

Niederschrift

Nr. 2/2018

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am Mittwoch, den 14.11.2018 um 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Frau Lorenzen
Mitglieder Frau Sieck, Herr Scheff, Herr Rautenberg, Herr Schäfer, Herr Stolley
und Frau Storm

Ferner Anwesend: Bgm. Wessolowski, GV Herr Behrend, Lea Brockmann und Stefan Ohm

Von der Verwaltung: Frau Friedrichs als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen Nr. 1/2018 der Sitzung vom 05.09.2018
4. Offener Bücherschrank in Elsdorf-Westermühlen
hier: Form und Standort
5. Kindergartenangelegenheiten
hier: Anschaffung von Mobiliar
6. Adventsmarkt am 24.11.2018
7. Oldie-Night am 23.03.2019
8. Dörfer Seniorenfeier 2019
9. Seniorenfahrt 2019
10. Sitzungsraum Alte Schule
11. Sonstiges

Zu TOP 1 = Begrüßung und Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die **Vorsitzende Frau Lorenzen** begrüßt die Anwesenden und stellt durch Befragen fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 = Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen Nr. 1/2018 der Sitzung vom 05.09.2018

Frau Storm und Herr Rautenberg teilen mit, dass sie keine Niederschrift erhalten haben. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen. Weitere Einwände bestehen keine.

Einwände zur Niederschrift bestehen nicht. Die Niederschrift wird somit gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja = 5

Nein = 2

Enthaltung = 0

Hinweis von der Verwaltung: Der Adressaufkleber und der Versand stimmen mit der Adresse überein.

Zu TOP 4 = Offener Bücherschrank in Elsdorf–Westermühlen

hier: Form und Standort

Frau Lorenzen stellt ein Modell vor (siehe Anlage 1) und schlägt als Standort die alte Kita und alternativ die neue Kita vor. Weiter teilt sie die Vor- und Nachteile des jeweiligen Standortes mit.

Frau Storm befürwortet die Anschaffung eines höherwertigen Bücherschranks. Es wird vorgeschlagen, einen Kostenvoranschlag vom örtlichen Tischler einzuholen. **Frau Lorenzen** wird sich um den Kostenvoranschlag kümmern.

Abschließend sprechen sich die Mitglieder einstimmig für den Standort „Alte Schule“ aus.

Zu TOP 5 = Kindergartenangelegenheiten

hier: Anschaffung von Mobiliar

Die Vorsitzende berichtet über den vorherigen Verlauf und verweist auf die Angebote. Sie stellt die anliegenden Angebote (siehe Anlage 2) vor und befürwortet die Anschaffung des Favoriten. **Herr Scheff** fügt hinzu, dass dieser auch erweiterbar ist. Nachdem keine weiteren Meinungen geäußert werden, beschließt der Ausschuss einstimmig die Anschaffung des Favoriten.

Zu TOP 6 = Adventsmarkt am 24.11.2018

Frau Lorenzen informiert, dass die Landjugend sich immer noch nicht geäußert hat und fragt in die Runde, was mit dem Hinweisschild für den Adventsmarkt ist.

Frau Storm erklärt, dass sie es bisher nicht geschafft hat, Rücksprache zu halten. Sie wird es aber noch nachholen. Sofern es nichts mit dem Hinweisschild wird, könnten alternativ die Gehwegreiter von der Apotheke genommen werden. Ferner berichtet **die Vorsitzende**, dass ein Bericht in der Zeitung eine Woche vor dem Adventsmarkt erscheinen wird.

Frau Storm teilt mit, dass viele Gäste nur zum Kaffeetrinken kommen und nicht den Basar besuchen. Um dieses zu umgehen regt sie an, die Basar-Aufstellung anders zu gestalten. Sie würde den Basar nach vorne holen und das Café nach hinten verlegen. Dort befindet sich auch eine Küche. Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss einstimmig angenommen.

Weiter teilt **Frau Storm** mit, dass ein Aussteller abgesagt hat.

Frau Lorenzen wird sich um die geschmackvolle Gestaltung im Außenbereich kümmern. Der Aufbau wird am Samstag um 10.00 Uhr stattfinden, und der Feuerwehrmusikzug spielt von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Bei Regen wird eine Unterstellmöglichkeit benötigt. Dies kann aber kurzfristig abgeklärt werden. Die Stromverlegung erfolgt am Freitag, so **Frau Storm**. Anschließend teilt die **Ausschussvorsitzende** mit, dass der Kindergarten sie angesprochen hat, wo der Kindergarten seinen Platz hat. **Herr Schäfer** wird sich darum kümmern. **Der**

Bürgermeister informiert Frau Lorenzen, wofür der Schlüssel ist, welchen sie erhalten hat. Sofern mehr Bedarf an Schlüsseln besteht, kann sie sich an ihn wenden. Abschließend erzählt **Frau Lorenzen**, dass Frau Starost die Idee eines Vorlesezeltes hat. Die Idee wird von den Ausschussmitgliedern für gut empfunden und wird für das nächste Jahr mit aufgenommen.

Zu TOP 7 = Oldie–Night am 23.03.2019

Es wird berichtet, dass der Kartenvorverkauf beim Adventsmarkt erfolgt. Die Veranstaltung findet im Gasthof Peper statt, und es wird keine Abendkasse geben.

Zu TOP 8 = Dörfer Seniorenfeier 2019

Die Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über die Ausrichtung der gemeinsamen Seniorenfeier 2019, welche die Gemeinde Elsdorf–Westermühlen diesmal ausrichten muss. Diese wird am 30.03.2019 stattfinden. Der Saal bei Peper wurde gebucht. Sie bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge für die Programmgestaltung.

Herr Scheff gibt den Vorschlag, eine plattdeutsche Geschichte vorzutragen.

Zu TOP 9 = Seniorenfahrt 2019

Die Firma Sörensen wurde von Frau Lorenzen angeschrieben, Angebote zu unterbreiten. Die Firma wird bis nächste Woche Mittwoch (21.11.2018) ein Angebot erstellen und es Frau Lorenzen vorstellen. Der Termin der Seniorenfahrt wird nicht in die Sommerferienzeit gelegt.

Zu TOP 10 = Sitzungsraum Alte Schule

Die Vorsitzende regt an, den Sitzungsraum schöner zu gestalten. Dies könnte u. a. durch Bilder von der Gemeinde Elsdorf–Westermühlen erfolgen. **Bürgermeister Wessolowski** äußert, dass über den Flyer ein Aufruf an die Bürger gestartet werden könnte, wer Bilder für den Sitzungsraum zur Verfügung stellen möchte. Die Ausschussmitglieder befinden diesen Vorschlag für einstimmig gut. **Frau Lorenzen** bittet die Ausschussmitglieder, sich weitere Gedanken über die Neugestaltung des Raumes zu machen. Weiter teilt **Frau Lorenzen** mit, dass ihr bei der Neugestaltung die Idee kam, auch einen Beamer mit Leinwand anzuschaffen. Laut Aussage von Frau Sieck stehen jeweils 1.000,00 Euro für die Malerarbeiten, für eine Leinwand und für einen Beamer zur Verfügung.

Abschließend bittet **Frau Lorenzen** die Ausschussmitglieder um die Zustimmung der Neugestaltung des Sitzungsraumes in Höhe von 3.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Ja = 7

Nein = 0

Enthaltung = 0

Zu TOP 11 = Sonstiges

Veranstaltungskalender: **Frau Lorenzen** informiert, dass sie alle Vereine, Verbände und andere gemeindliche Institutionen angeschrieben hat, deren Termine mitzuteilen. Die Bekanntgabe des Kalenders erfolgt zwischen Weihnachten und Neujahr. Um die Verteilung der Kalender kümmern sich der Bürgermeister und Frau Lorenzen.

Frau Lorenzen berichtet, dass die dänische Schule Schwierigkeiten hat und die Eltern für den Erhalt kämpfen. **Bürgermeister Wessolowski** berichtet über den Verlauf. Es werden

Spenden gesammelt. Weiter merkt er an, dass es als Bürgermeister schwierig ist, die dänische Schule zu unterstützen.

Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang Westermühlen:

Frau Lorenzen begrüßt GV Behrendt und übergibt das Wort an Herrn Behrendt.

Herr Behrendt berichtet über das Gerät. Nur die Eintrittsgeschwindigkeit wird gemessen. Das schnellste Auto fuhr 180 km/h und im Durchschnitt wurde 70 km/h gefahren. Weiter rät er dazu, eine App hinzuzukaufen, welches genauere Ergebnisse liefert. Diese kostet ca. 120 Euro. Es wird in Frage gestellt, was dieses Gerät eigentlich nutzt.

Bürgermeister Wessolowski merkt an, dass das Material an die Polizei weitergeben werden kann. Diese wertet es aus und kann dann handeln weitere Maßnahmen zu ergreifen. Weiter teilt er mit, dass die Gemeinde nur Anregungen geben kann, an bestimmten Stellen zu blitzen. Eine verkehrsberuhigende Zone auf der Kreisstraße sieht er als schwierig an. Dafür ist die Gemeinde Elsdorf–Westermühlen nicht zuständig.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, die Anschaffung der App in Höhe von 120,00 Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Ja = 7

Nein = 0

Enthaltung = 0

Hinweis von der Verwaltung: Bürgermeister Wessolowski hat die App schon gekauft.

Frau Lorenzen informiert, dass der Sozialausschuss für die Vergabe der Straßennamen des neuen Baugebietes zuständig ist. Sie bittet um Ideen bzw. Vorschläge. Weiter teilt sie mit, dass es noch nicht feststeht, um wie viele Straßen es sich handelt. Auf jeden Fall wird aber ein Straßename benötigt. **Herr Stolley** macht den Vorschlag, die Familie Sievers zur fragen, da sie das Baugebiet zur Verfügung gestellt hat. **Bürgermeister Wessolowski** rät zur frühzeitigen Klärung. Herr Stolley wird bis zur nächsten Sitzung das Gespräch mit der Familie Sievers suchen.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Chronik Elsdorf–Westermühlen vor. Sie ist 12 Jahre alt. Frau Lorenzen hat sich 3 Exemplare geholt. Ein Exemplar soll im Sitzungsraum ausliegen. Die beiden anderen möchten sie auf dem Adventsmarkt zum Verkauf präsentieren. Sofern es mehr Interessenten sein sollten, wird eine Liste geführt. Um den Versand wird sich der Ausschuss kümmern. Die Vorsitzende wird bei der Verwaltung erfragen, wie viele Exemplare noch vorhanden sind.

Da keine weiteren Anregungen oder Wortmeldungen erfolgen, schließt die Vorsitzende um 20.35 Uhr die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 05.12.2018

Fr